

Präventionskurse für Mädchen und Jungen im Kreis Coesfeld

Liebe Eltern,

wir freuen uns darauf bald an der Schule Ihres Kindes/ Ihrer Kinder Präventionskurse gegen sexualisierte Gewalt anzubieten. Im Rahmen der Zusammenarbeit von Frauen e.V. und dem Verein KJFH nehmen erstmals Kinder und Jugendliche in gleichgeschlechtlichen Gruppen parallel an den Präventionskursen teil. Frauen e.V.- bietet den eintägigen Präventionskurs **"SelbstBestimmt - Love Respect!"** für Mädchen an. Der Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. bietet parallel den Präventionskurs **"Echte Jungs- bewusst und sicher!"** Selbstbehauptung für Jungen an.

Hintergrund:

Kinder und Jugendliche wachsen in einer Welt auf, die Mädchen und Jungen unterschiedliche Eigenschaften zuschreibt:

Logisch, emotional, passiv, aktiv, wild, schön, hysterisch, laut, leise, stark...

Wenn Kinder und Jugendliche als Aufgabe diese Begriffe entweder als „typisch weiblich“ oder „typisch männlich“ bewerten sollen, so ist die Zuordnung schnell klar. Überlegen die Kinder und Jugendlichen anschließend, welche Eigenschaften zu ihnen als Mensch passen, so ergibt sich eine sehr bunte individuelle Zuordnung. Jeder Mensch ist anders ist doch klar, oder?

Unsere Interessen, Talente und Hobbys werden gesellschaftlich und kulturell geprägt. In jeder Gesellschaft gibt es bestimmte Geschlechterrollen, die uns in unserer Entwicklung beeinflussen und uns und unser Handeln – neben sehr vielen anderen Dingen – prägen. Diese Rollen können Halt geben, sie können aber auch einengen und Möglichkeiten begrenzen. Die Bilder davon, wie Frauen und Männer zu sein haben, prägen auch die Art und Weise, wie wir Beziehungen gestalten – egal ob zu den Eltern, den Geschwistern, Freund*innen, oder später in den ersten Liebesbeziehungen.

Tatsache ist, dass sexuelle Übergriffe in Teenagerbeziehungen auch wegen ebendieser Rollenbilder ähnlich weit verbreitet sind wie in Partnerschaften von Erwachsenen. Digitale Gewalt spielt hierbei eine immer größere Rolle. Die Pubertät und das beginnende Erwachsenenalter ist eine Phase, in der Gewalterfahrungen die Entwicklung stark beeinträchtigen können. Daher finden wir Prävention mit Kindern und Jugendlichen in diesem Alter besonders wichtig.

Inhalt der Kurse:

Darf ein Familienmitglied ins Badezimmer kommen, wenn ich dusche? Wie fühlt es sich an verliebt zu sein? Was darf sein? Was möchte ich? Die körperliche und

psychische Entwicklung während der Pubertät ist für Jugendliche mit vielen Fragen verbunden, mit einer Zeit des sich Ausprobierens, mit schönen, schmerzhaften und aufregenden Erfahrungen, sie geht aber auch mit einer große Verletzlichkeit einher.

In den Präventionskursen von Frauen e.V., der Beratungsstelle für Mädchen und Frauen und Fachstelle gegen Gewalt im Kreis Coesfeld und dem Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. in Billerbeck kommen die Kinder und Jugendlichen miteinander ins Gespräch und können entdecken: Was ist für mich richtig? Was fühlt sich gut für mich an? Wo möchte ich selber eine Grenze ziehen und wie kann ich das ansprechen?

Also: Ist es für mich in Ordnung, wenn jemand aus meiner Familie ins Bad kommt, wenn ich dusche? Wie kann ich das sagen? Darf ich das überhaupt? Sie können sich in einem begleiteten sicheren und vertraulichen Rahmen ihre eigenen Gefühle und Grenzen anschauen und lernen diese auch zu benennen.

Der Fokus der Mädchenarbeit liegt auf den Themen:

- Vorstellungen und Wünsche auch in Bezug auf die eigene Lebensplanung zu erforschen,
- Reflektion ihrer Selbstbestimmung und ihrer Rechte,
- einen eigenen Standpunkt über Wünsche und Bedürfnisse in Beziehungen zu entwickeln,
- zwischen wohltuenden und schädlichen Beziehungen zu unterscheiden,
- Handlungsoptionen in grenzverletzenden Situationen zu entwickeln.

Der Fokus der Jungenarbeit liegt auf:

- der Entwicklung eines positiven Selbstbildes,
- der Auseinandersetzung mit eigenen Gefühlen,
- der Selbstwahrnehmung,
- der Fähigkeit eigene Grenzen zu setzen.

Ziele:

In unseren Präventionsprogrammen für Kinder und Jugendlichen soll es in erster Linie um eine Haltung gehen – nicht um Techniken. Dabei ist es unser Ziel, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl und Durchsetzungsfähigkeit zu fördern und ein Hilfenetzwerk anzubieten. Es geht darum, dass die Kinder lernen, ihren eigenen Gefühlen und Gedanken zu vertrauen, dass ein Raum geboten wird, sich über Unsicherheiten auszutauschen und später diese eventuell im besten Fall auch mit den Eltern zu besprechen.

Wir freuen uns auf die Arbeit mit Ihren Kindern.

Wenn Sie Fragen zu den Kursen haben, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.